

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 11: Christian Kerez et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hältnisses in einem gewissen Umfang weiter. Der Architekt steht damit unter Umständen auch noch dem Bauherrn gegenüber in der Verantwortung. Da die Interessen von Bauherrn und Totalunternehmer nicht deckungsgleich sind, können sich daraus Konflikte ergeben. Zwar beabsichtigen sowohl der Bauherr als auch der Totalunternehmer die möglichst reibungslose Realisierung des geplanten Projektes. Während der Bauherr aber etwa möglichst viel für das von ihm investierte Kapital erwartet, zielt der Totalunternehmer darauf ab, das Vorhaben so abzuschliessen, dass für ihn ein maximaler Gewinn erzielt werden kann. In dieser Situation droht der Architekt zwischen die Fronten zu geraten und riskiert bei einem Fehlverhalten Schadenersatzforderungen der einen oder anderen Seite oder auch eine entschädigende

gungslose Auftragsauflösung. Von Vorteil ist diese Konstellation auch für den Bauherrn nicht. Er büsst die uneingeschränkte und professionelle Interessensvertretung durch den Architekten ein, die in der Regel gegenüber dem Totalunternehmer unerlässlich ist, um diesem auf Augenhöhe zu begegnen.

Die Konflikte, die sich aus solchen Situationen ergeben können, sind für den Architekten fast nicht lösbar. Wie soll er sich verhalten, wenn etwa vom Totalunternehmer geforderte, angebliche Mehrleistungen in der TU-Submission enthalten waren und eine zusätzliche Vergütung deshalb nicht gerechtfertigt ist? Was darf oder muss er sagen, wenn er an Baukommissionssitzungen vom Bauherrn gefragt wird, ob die vom Totalunternehmer vorgeschlagenen Massnahmen sinnvoll

sind und er weiß, dass eine ehrliche Antwort den Interessen und Absichten des Totalunternehmers zuwiderlaufen?

Damit zeigt uns die Praxis, dass in einem solchen Fall ein Generalunternehmervertrag, der für klare Zuordnungen der Parteien sorgt, den Interessen der Beteiligten gerechter wird. Zwar könnten im Rahmen der Verträge mit dem Totalunternehmer die Pflichten des Architekten gegenüber Totalunternehmer und Bauherr detailliert geregelt (und aufeinander abgestimmt) und dem Architekten eine gewisse Unabhängigkeit garantiert werden. Unstimmigkeiten und Auseinandersetzungen lassen sich aber auch durch solche Massnahmen nicht verhindern, da sie durch den der Konstellation zugrunde liegenden Interessenskonflikt vorzeichnet sind. Isabelle Vogt, vogt@luksundvogt.ch



Mehr Qualität.

WO SO VIELE MENSCHEN UNTERWEGS SIND WIE IM SCHULHAUS LEUTSCHENBACH, IST EINE EFFIZIENTE RAUCH- UND WÄRMEABZUGSANLAGE EIN MUSS: ABSOLUT ZUVERLÄSSIG, FUNKTIONELL UND ÄSTHETISCH. ▶

RWA-Anlagen von Cupolux:

- Hoher Wirkungsgrad
- Regensichere Lüftung
- Formal und funktionell massgeschneidert
- Automatische Steuerung von Lüftung und Rauchabzug

Mehr Licht. Mehr Luft. Mehr Auswahl. cupolux.ch

Cupolux AG | Allmendstrasse 5 | 8027 Zürich | Tn +41(0)44 208 90 40 | Tx +41(0)44 208 90 41



Basel, S AM Rhône-Alpes & Romandie Hier und die Welt bis 3.1. www.sam-basel.org	Berlin, Max-Planck-Institut Fehling + Gogel bis 27.11. www.fehling-gogel.de	Helsinki, Museum of Finnish Architecture Erik Krakström Architect and Culture Figure bis 29.11. Sverre Fehn. Intuition, reflection, construction bis 29.11. www.mfa.fi	Mendrisio, Accademia di architettura Michele Arnaboldi Vernissage mit einer Einführung von Werner Oechslin 26.11, 19.30 www.arc.usi.ch
Basel, Skulpturhalle «Von Harmonie und Mass» Antike Monumente in den Architekturlehrbüchern des 16. bis 19. Jahrhunderts bis 29.11. www.skulpturhalle.ch	Bilbao, Guggenheim Museum From within outward Frank Lloyd Wright bis Februar www.guggenheim-bilbao.es	Bochum, Ruhr-Universität Architektur im Aufbruch Planen und Bauen in den 1960ern bis 29.11., Foyer Audimax www.mai.nrw.de	Innsbruck, aut. Architektur und Tirol Christian Kerez: Traum & Wirklichkeit bis 19.12. www.aut.cc
Berlin, Aedes Urbane Landschaften Kamel Louafi, Berlin bis 17.1., AedesLand www.aedes-arc.de	Brüssel, Palais des Beaux-Arts Wang Shu – amateur architecture studio bis 24.1. www.bozar.be	Dornbirn, VAI Architektur, Menschen, Ressourcen bis 21.11. www.v-a-i.at	Langenthal, Depot für Design Designpreis Schweiz 09 bis 20.12. www.designpreis.ch
Berlin, Auguststrasse 90 Bauen für die Bildung 18. bis 28.11. www.stadtentwicklung.berlin.de	Frankfurt, DAM Martin Elsaesser und das neue Frankfurt bis 14.3. Fernsehtürme 8.559 Meter Architektur und Politik bis 14.3. www.dam-online.de	Dornbirn, VAI Architektur, Menschen, Ressourcen bis 21.11. www.v-a-i.at	Lausanne, EPFL ENAC Corps sonore Architecture et son bis 28.11. http://archizoom.epfl.ch
Berlin, Architektur Galerie Werkraum Architekturgalerie Berlin 2006–2009 bis 19.12. www.werkraum-agb.de	Lausanne, mudac Eidgenössische Preise für Design 2009 bis 31.1. www.mudac.ch	Mailand, Triennale Frank O. Gehry dal 1997 bis 10.1. www.triennale.it	München, Pinakothek der Moderne Die Kunst der Holzkonstruktion Chinesische Architekturmodelle bis 24.1. Zlin – Modellstadt der Moderne bis 21.2. www.architekturmuseum.de
Berlin, ifa STADTansichten Die Welt wird Stadt bis 6.12. www.ifa.de	Paris, Cité de l'architecture Architecture catalane contemporaine bis Mitte Januar Guillaume Gillet, 1912–1987 bis 13.12. Le Grand Pari(s) bis 22.11. www.citechaillot.fr		



Visionen realisieren

Wohnüberbauung «Im Lindgut», Rüschlikon
Bauherrschaft: Helvetia Versicherungen, Zürich
Architektur: CH Architekten AG, Volketswil

Als erfahrene Baumanagement- und Generalunternehmung mit schlanken Strukturen und kurzen Entscheidungswegen begleitet Allco AG anspruchsvolle Projekte in den Bereichen Neubau, Umbau und Renovationen – von der Investitionsidee bis zur termingenaugen Übergabe. Zusammen mit der ausgewiesenen Kompetenz im Projekt- und Finanzmanagement entstehen mit Allco AG hochwertige Wohn- und Nutzobjekte, die auch neusten ökologischen und wirtschaftlichen Ansprüchen gerecht werden. www.allco.ch

Allco AG für Gesamtlösungen im Baumanagement
Freiestrasse 204, CH-8032 Zürich, T : +41 44 388 80 10 / Feldmoosstrasse 12, CH-8853 Lachen, T : +41 55 442 55 57

